

Planungskonzept

# Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland

An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

Präsentation Kreishaus Cloppenburg, 15. 02. 2018 / 5. 06. 2018

Prof. Dr. Uwe Meiners  
Ltd. Museumsdirektor i. R.

Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- Wer sind die Menschen im Oldenburger Münsterland:
- Westfalen in Niedersachsen?
- Katholiken in protestantischer Nachbarschaftsmehrheit?
- Besonders „gute“ Oldenburger?
- Oder doch „Fremde“ im Oldenburger Land?
- In jedem Fall: Menschen mit ausgeprägtem Identitätsbewusstsein!



Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- Wie steht es um die universitäre kulturwissenschaftliche Forschung (nach Prof. Dr. Christine Aka)?
- **Universität Münster:** keine regionale Ausrichtung (mehr) auf das ehemalige Niederstift Münster
- **Universität Göttingen:** Südoldenburg liegt in „weiter Ferne“ ...
- **Universität Oldenburg:** Es gibt kein Fach Kulturanthropologie oder ähnl.
- **Universität Vechta:** Geschichte, Geographie u.a. – aber keine Kulturwissenschaft oder Volkskunde



Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- **Museumsdorf Cloppenburg:**  
Erforschung der materiellen Kultur in  
der ländlichen Gesellschaft sowie der  
historischen Formen des Arbeitens  
und Wirtschaftens, **aber:**  
zivilisationsgeschichtliche, mentali-  
tätshistorische und identitätsstiftende  
Zusammenhänge sind weitgehend  
unbeleuchtet geblieben!



Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- Befund: Die Erforschung der reichhaltigen regionalen Kultur des Oldenburger Münsterlandes, der historischen wie gegenwärtigen, ist in ihrer Breite nicht mit einer Universität verbunden. Zählt hier also nur Wirtschaftswachstum?
- Besser nicht: Denn angesichts einer rasanten Globalisierung der Welt rücken regionale Kulturen und Identitäten verstärkt in den Focus:



Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- Regionale Bräuche werden als Weltkulturerbe unter Schutz gestellt.
- „Heimat“ besitzt Konjunktur.
- Das Lokale im Globalen findet immer stärkere Beachtung – auch im Hinblick auf eine nachhaltige politische Inwertsetzung!
- Was davon wird für das Oldenburger Münsterland angesichts seiner reichhaltigen Kultur nach außen wirksam?



Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- Überwiegend negative Stereotype:
- Agrarindustrie – wegen Geld bewundert und wegen „Kulturlosigkeit“ verachtet
- Dabei treten viele Unternehmen aus Südoldenburg als Global Player auf dem weltweiten Markt auf.
- Hervorgegangen aus Bauernhöfen, aus landwirtschaftlichen Betrieben, begründet von innovativen Bauern und handwerklich begabten Heuerleuten –



Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- Aber: Die Veredlungswirtschaft hat ihren Preis:
- Extreme wirtschaftliche, kulturelle (religiöse) und soziale Umbrüche
- Intensivierung von Sonderkulturen im Obst- und Gemüseanbau, aber zugleich Aufgabe vieler Höfe
- Belastung der Umwelt und des ökologischen Gleichgewichts
- Herausbildung eines zunehmenden Negativ-Images



Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- Forschungsrealität: Die Schweinedichte und die Zahl der Hühner, die Flächen des Obstbaus und die Zahl der Millionäre werden regelmäßig veröffentlicht.
- Die Folgen für Lebensgewohnheiten, Traditionen, soziale Umbrüche, Abgrenzungen und Rückzug in kulturelle Milieus bleiben dagegen weitgehend unthematisiert.
- Deshalb:



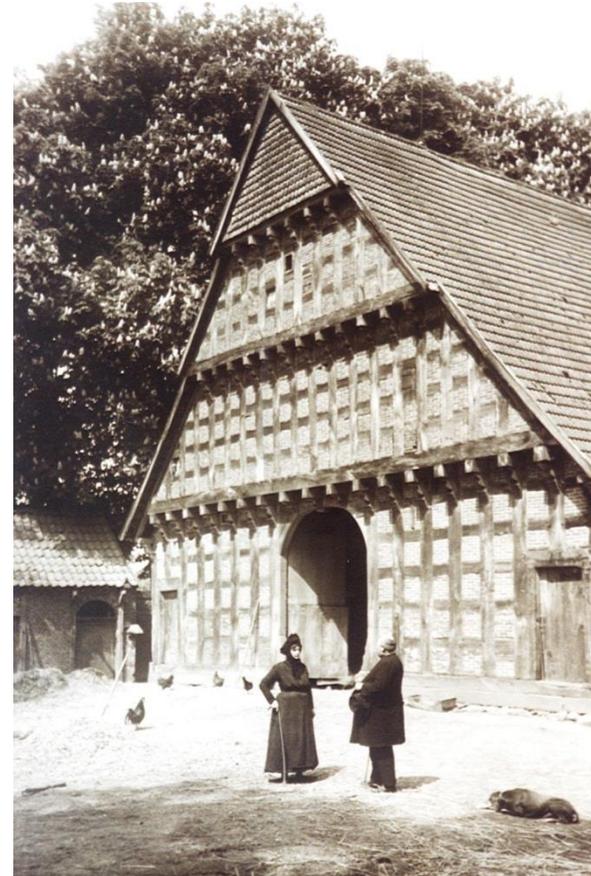
Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- Das Dokumentieren, Forschen und Publizieren nicht Dritten überlassen sondern selbst aktiv werden:
- Auf der Basis eines (personell überschaubaren) kulturanthropologischen Instituts für das Oldenburger Münsterland im Landkreis Cloppenburg (Stadt CLP) unter Nutzung der vorhandenen Infrastruktur der Universität Vechta und des Museumsdorfs Cloppenburg



Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- Institutionelle Fragestellungen :
- Wie ist es um das kulturelle Erbe in der Region bestellt? Wie gehen die Menschen mit den Keimzellen ihres Wohlstands, den Bauernhöfen, um?
- Wie steht es um die hierarchischen Strukturen, die Distinktionsmechanismen und spezifischen Habitusnormen in den alten und neuen Eliten?



Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- Welche Rolle spielen Herkunfts- und Clandenken in einer Region, in der die Verwandtschaftsverhältnisse über fünf Generationen hinein bekannt sind und Inklusion und Exklusion durch Familienzugehörigkeiten funktionieren?
- Wie steht es um die soziale Mobilität, um Statussymbole, das Heiratsverhalten, das Freizeitverhalten zwischen alten und neuen Eliten?



# Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland

An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- Das Bildungswesen in der Region war bis vor vierzig Jahren noch sehr stark auf Mädchenpensionate und Priesterseminare fokussiert. Dann setzte ein radikaler Umbruch ein. Wie hat er sich ausgewirkt?
- Die Globalisierung spiegelt sich auch in Migrationswellen. Wie werden die in mehreren Schüben eingewanderten Migranten in diese Kultur inkludiert, oder gibt es Parallelgesellschaften?



Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- Warum ein universitäres kulturanthropologisches Institut in Form eines An-Instituts gerade am Museumsdorf Cloppenburg?
- **Grundausrüstung** und Infrastruktur ist hier vorhanden!
- Keine baulichen Zusatzmaßnahmen erforderlich, **keine** kostspieligen Investitionsmaßnahmen notwendig
- Start des Instituts im kreiseigenen, vom Museumsdorf in Nutzung genommenen ehemaligen Wärter- und Heimatbundhaus an der Museumstraße



Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- Kulturwissenschaftliche **Inwertsetzung der Region** durch akribische Forschung statt resignative Akzeptanz von Stereotypen
- Umsetzung der Forschungsergebnisse durch **attraktive Ausstellungen** im derzeit meistbesuchten Museums Niedersachsens (rund 270.000 Gäste jährlich)
- Ausbildung eines **Alleinstellungsmerkmals** im deutschsprachigen Raum durch die institutionalisierte Kooperation zwischen Universität und Museum!



Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- Transparenz durch **Digitalisierung** der Ergebnisse und das Herstellen einer allgemeinen Verfügbarkeit
- Nutzen der „**Leuchtturmfunktion**“ des Museumsdorfs Cloppenburg und des ihm angedockten Instituts für den Landkreis Cloppenburg und das Oldenburger Münsterland
- Einbindung der **regionalen Wirtschaft** durch Forschungssubvention und angestrebte Imageverbesserung – durch das Instrument kulturwissenschaftlicher Forschung und Vermittlung!



Vereinsvorstand, Institutsrat des An-Instituts, Leitung des Instituts,  
Mitgliedschaft im Stiftungsrat

- Vertragsparteien sind:
- **Landkreis Cloppenburg**
- **Universität Vechta**
- **Stiftung Museumsdorf Cloppenburg-  
Niedersächsisches Freilichtmuseum**
- Jede der Vertragsparteien entsendet **ein Mitglied** in den Vorstand des eingetragenen Vereins.



## Vereinsvorstand, Institutsrat des An-Instituts, Leitung des Instituts, Mitgliedschaft im Stiftungsrat

- **Institutsrat:** Berät das An-Institut bei seiner wissenschaftlichen Arbeit, strategischen Planung und Schwerpunktsetzung. Der Institutsrat besteht aus acht Mitgliedern:
- **Landkreis Cloppenburg (2 Mitglieder)**
- **Universität Vechta (2 Mitglieder)**
- **Stiftung Museumsdorf Cloppenburg-Niedersächsisches Freilichtmuseum (2 Mitglieder)**
- **Verband und Wirtschaftsunternehmen aus der Region (2 Mitglieder)**
- Der Institutsrat wird von einem/einer Vorsitzenden geleitet, der oder die Mitglied der Universität Vechta ist (An-Institut!)



Vereinsvorstand, Institutsrat des An-Instituts, Leitung des Instituts,  
Mitgliedschaft im Stiftungsrat

- **Wissenschaftliche Leitung:**
- Die wissenschaftliche Leitung des Instituts für Kulturanthropologie des Oldenburger Münsterlandes obliegt paritätisch einer Professorin oder einem Professor der Universität Vechta sowie der Leiterin oder dem Leiter des Museumsdorfs Cloppenburg-Niedersächsisches Freilichtmuseum



## Vereinsvorstand, Institutsrat des An-Instituts, Leitung des Instituts, Mitgliedschaft im Stiftungsrat

- Mitgliedschaft:
- Die Präsidentin oder der Präsident der Universität Vechta ist für die Dauer des Bestehens des An-Instituts qua Amt Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Museumsdorf Cloppenburg-Niedersächsisches Freilichtmuseum



Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

<b>Kosten- und Finanzierungsplan (Jahresbedarf)</b>	
<b>Grundausstattung (anteilige Leistungen des Museumsdorfs Cloppenburg)</b>	
Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten (Warmmiete incl. Nebenkosten)	05.400,-
Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in), ½ Stelle, TV-L EG 13, Stufe 3	35.000,-
Sekretariatsleistungen, auf der Basis einer ¼ Stelle, TV-L EG 6, Stufe 3	12.000,-
Sachleistungen (Infrastruktur, Büroausstattung, Bürobedarf etc.)	22.100,-
<b>Abgesicherte Grundausstattung durch das Museumsdorf Cloppenburg insgesamt</b>	<b>74.500,-</b>

Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

<b>Ergänzungsausstattung (anteilige Leistungen des Landkreises Cloppenburg)</b>	
Wissenschaftlicher Mitarbeiter(in), TV-L EG 13, Stufe 2 (Anmerkung: Die Stelle kann bei Bedarf gesplittet werden)	70.000,-
Doktorandenstelle (2) á 27.500,-	55.000,-
Wissenschaftliche Hilfskraftstelle (2)	40.000,-
Sach- und Reisekosten (pauschal)	05.000,-
<b>Jährlicher Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>170.000,-</b>

Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

<b>Projektausstattung (anteilige Leistungen der Universität Vechta durch das Einwerben projektbezogener Drittmittel)</b>	
Veranschlagt wird ein durchschnittliches Jahresbudget von	075.000,-
<b>Summe</b>	<b>075.000,-</b>

Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

<b>Zusammenstellung</b>	
Grundausstattung (Stiftung Museumsdorf Cloppenburg-Niedersächsisches Freilichtmuseum)	074.500,-
Ergänzungsausstattung (Landkreis Cloppenburg)	170.000,-
Projektausstattung (Universität Vechta)	075.000,-
Jahresetat insgesamt	319.500,-
<b>Gerundet</b>	<b>320.000,-</b>

Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland  
An-Institut der Universität Vechta mit Sitz am  
Niedersächsischen Freilichtmuseum-Museumsdorf Cloppenburg

- **Inhaltlich-strategische Kooperationspartner (Kuratorium):**
- Heimatbund für das Oldenburger Münsterland
- Verbund Oldenburger Münsterland
- Oldenburgische Landschaft
- Oldenburgische Industrie- und Handelskammer
- Oldenburgische Handwerkskammer
- Bis zu maximal zehn Mitglieder können (auch aus anderen Verbänden und Unternehmen) in das Kuratorium entsandt werden. Die Kuratoriumsmitglieder sind beratend tätig, sie haben kein Stimmrecht und können nicht direkt auf die Arbeit des Instituts Einfluss nehmen.

